

Auf den Spuren einer alten Tradition

In vielen Religionen spielen Harze und Duftstoffe von getrockneten Pflanzen eine wichtige Rolle. Die Aromastoffe öffnen die Sinne, wirken belebend oder klärend. Bekannt sind Weihrauch oder Myrrhe, doch auch bei uns gibt es zahlreiche Pflanzen, die traditionell zum Reinigen von Häusern, Ställen oder als medizinische Hilfen eingesetzt wurden. Mit dem Rauch getrockneten Pflanzen wurden Göttinnen geehrt oder es wurde der Natur für die Ernte gedankt.

Auf den Spuren dieser alten Tradition laden wir Sie zu einem Nachmittagsausflug ins Lugnez zur bekannten Kräuterefachfrau und Wildhüterin Pirmina Caminada ein.

Ort: Raum Surcasti, Val Lugnez

Zeit: 13.15-17.00 Uhr

Treffpunkt: Uors, 13.00 Uhr

Besonderes: der Workshop findet draussen statt. Unbedingt warm anziehen.

Anfahrt: Mit dem ÖV bis Uors. (Chur ab: 11.56, Postauto in Ilanz nach Uors, ab: 12.35. St. Moritz ab: 10.02, umsteigen in Reichenau auf den Zug von 12.05 bis Ilanz. Postauto nach Uors, ab: 12.35)

Inhalt: An diesem Nachmittag lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Räuchern anhand praktischer Beispiele kennen und erfahren ausserdem, für welchen Gebrauch und mit welcher Technik verschiedene Räucherpflanzen am besten eingesetzt werden können.

Kosten: Fr. 65.- resp. 50.- für Mitglieder des Frauenkulturarchivs. Im Kurspreis inbegriffen: Kleines, von Pirmina Caminada zusammengestelltes Räucherstet; kleine Verpflegung. Reise exkl.

Coronamassnahmen: Es besteht Maskenpflicht, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann.

Ohne Anmeldung geht es nicht

www.frauenkulturarchiv.ch

frauenkulturarchiv@bluewin.ch

Frauenkulturarchiv Graubünden, Goldgasse 10

7000 Chur // 081 250 04 60

FRAUENKULTUR

DIE UNABHÄNGIGE STIFTUNG FÜR GESCHICHTE, FORSCHUNG UND KULTUR.
ARCHIV **Graubünden**

Ein Workshop in der Natur



Räuchern mit
einheimischen Pflanzen

Freitag, 27. November 2020

13.15 bis 17.00 Uhr in Surcasti

Mit Pirmina Caminada
Kräuterefachfrau, Rangerin und Wildhüterin

«Die Natur war für mich immer eine Lehrmeisterin und ein Ort innerer Ruhe und Zuflucht. Ich möchte die Leute dazu anregen, in sich und in der Natur versteckten Reichtum zu entdecken und zu geniessen.»

KULTURFÖRDERUNG
KANTON GRAUBÜNDEN